

## **Drachenfliegen in 3 Tagen? – Bericht von Günther Lechermann**

Wir rufen bei Rudi Aumer an und fragen nach einem Termin für den nächsten Kurs zum A-Schein: Kommt nächsten Samstag zum Flugplatz Griesau war seine Antwort, denn bei mir kannst du jederzeit beginnen, es gibt keine festen Terminblöcke!

### **Tag 1 und 2:**

Gesagt getan, am Samstag um 9 Uhr standen wir Flugplatz. Rudi und Wolfgang (die beiden Fluglehrer) waren schon voll im Gange. Das Trike war schleppbereit und der Doppelsitzerschulungsdrachen fertig aufgebaut. Beim 3.ten Schlepp war Lucas dran und hatte seinen ersten Flug im Drachen. Nach ca.15 Minuten stand er strahlend wieder am Boden und hatte damit seine ersten Erfahrungen und Eindrücke in der dritten Dimension gesammelt. An diesem Tag konnte Lucas noch zwei weitere Flüge mit Rudi unternehmen und schrittweise immer mehr selbst das „Fliegen und Steuern „ übernehmen.

Am Sonntag kamen noch 3 weitere Flüge im Doppelsitzer hinzu.

### **Tag 3:**

Eine Woche später waren wir wieder frühmorgens am Flugplatz Griesau. Heute ist der 3. Tag. Rudi und Wolfgang haben die Rollen getauscht. Wolfgang macht mit Lucas noch einen Flug im Doppelsitzer und wenn er nichts verlernt hat kann er anschließend seine ersten Alleinflug machen. Nach der Landung zeigen beide Daumen nach oben. Lucas macht sich klar zum ersten Alleinflug. Nun ist er nur noch mit dem Funkgerät mit Rudi verbunden. Der erste Alleinschlepp geht problemlos von statten. Spurstabil steuert Lucas den Drachen hinter dem Trike auf Ausklinkhöhe. Bei 500m über Grund kommt das Zeichen zum Klinken. Die ersten Kreise ohne Fluglehrer „im Gnack“ führen ihn langsam zur vorher einstudierten Position neben der Landebahn. Dort kreist er langsam nach unten bis er über Funk die Order zum Gegen-, Quer- und Endanflug bekommt. Gut die erste Landung war nicht ganz stehend, aber Lucas ist happy. Wir (die Eltern) und Rudi natürlich auch.

Dies war der 8.te und gleichzeitig 1.te Alleinflug und das am 3.ten Schulungstag. Natürlich ist das nicht das Ende der Ausbildung weitere Schleppts und Fußstarts am Übungshang folgen. Aber wer hätte das gedacht, Freifliegen am 3.ten Schulungstag. Ich gehe mal kurz 25 Jahre zurück und vergleiche unsere Schulungsmethode am Übungshang mit der Doppelsitzerschleppmethode von Rudi: Unzähliges Drachenschleppen den Übungshang hoch für maximal 15 Sekunden Flugzeit. Wochen vergingen bis endlich der Knoten platzte und man für den ersten Höhenflug bereit war. Nein das kann man nicht vergleichen.

Günther Lechermann